



- **Der UMSATZ** belief sich auf 19.009 MSEK (15.348 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf **2.182 MSEK (1.871 MSEK)**
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.703 MSEK (1.376 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 3,38 SEK (2,93 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
 - Hauptteil der britischen Enertech Group
 - 50 % der Aktien der kanadischen CGC Group of Companies Inc.
 - 80 % der Aktien des italienischen Hezelementeherstellers HT S.p.A.
 - 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff NorthAmerica Ltd.
 - 45 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A.
 - 60 % der Aktien des US-amerikanischen Hezelementeherstellers Gaumer Company Inc.
 - 60 % der Aktien des US-amerikanischen Hezelementeherstellers BriskHeat Corp. (Januar 2018)
- **DER AUFSICHTSRAT** schlägt eine Dividende von 1,05 SEK/Aktie (0,88 SEK/Aktie) vor



Ein weiteres starkes Jahr - das Etappenziel von 20 Milliarden liegt in Reichweite

Genau wie die vergangenen Jahre war auch 2017 von weiterem organischen Wachstum und weiterhin hoher Übernahmeintensität geprägt.

Die Entwicklung entsprach voll und ganz unserer ausdrücklichen Strategie, weiterhin zielbewusst umfangreiche Ressourcen in die nachhaltige Produktentwicklung und konsequente Marktbearbeitung zu investieren, um dadurch die Voraussetzungen für das zukünftige organische Wachstum zu schaffen. Gleichzeitig haben wir die weitere Verbesserung von sowohl Produktivität als auch Qualität vorangetrieben, um auch langfristig gute Margen zu ermöglichen.

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich 2017 auf 23,9 % (15,9 %), wobei der organische Zuwachs 4,4 % (3,3 %) betrug. Für das Jahr insgesamt sind die Auswirkungen von Wechselkurschwankungen zu vernachlässigen.

Einschließlich aller übernommenen Unternehmen und berechnet auf rollierender 12-Monats-Basis liegt der Konzernumsatz jetzt bei knapp über 19,5 Milliarden SEK. Unser jetziges Etappenziel, spätestens 2020 einen Umsatz von 20 Milliarden SEK zu erreichen, dürfte damit höchstwahrscheinlich vorfristig erreicht werden.

Sobald wir die Ziellinie von 20 Milliarden SEK überquert haben, gilt das nächste Etappenziel, d.h. 40 Milliarden SEK. Dieses neue Etappenziel wurde bereits im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Jahresberichts 2016 bekanntgegeben, und wir streben danach, das neue Ziel innerhalb von vier bis sieben Jahren nach Überqueren der 20-Milliarden-Marke zu erreichen.

Die Position von NIBE Climate Solutions als Gesamtanbieter von intelligenten, nachhaltigen Lösungen für die Klimatisierung von Einfamilienhäusern ist weiterhin stark, und das zukünftige Wachstumspotential wird als gut eingeschätzt. Wir investieren außerdem zielbewusst darein, ein führender Gesamtanbieter für nachhaltige Lösungen für die Klimatisierung von gewerblichen Gebäuden zu werden. Wie gewohnt wird die Expansion in beiden Marktsegmenten sowohl auf organischem Wachstum als auch Zuwachs durch Übernahmen basieren.

Wir sind insgesamt optimistisch hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung unserer Systemlösungen, und im Jahresverlauf gab es mehrere positive Anzeichen für den Übergang zu einer längerfristig nachhaltigeren, fossilfreien Gesellschaft.

Im Jahresverlauf wurden weitere vier, strategisch wichtige Übernahmen durchgeführt. Die Teilübernahmen der kanadischen Unternehmen CGC Group of Companies Inc. und Tempeff North America Ltd. verstärken zusammen mit der US-amerikanischen Climate Control Group (CCG) die Position des Geschäftsbereichs bei intelligenten, nachhaltigen Gesamtlösungen für die Klimatisierung von gewerblichen Gebäuden in Nordamerika.

Ähnlich stellt für Europa die Übernahme von 45 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. einen weiteren Schritt in dieselbe Richtung dar. Die Übernahme der Enertech Group ist ein wichtiger Schritt hin zur weiteren Internationalisierung von intelligenten, nachhaltigen

Klimatisierungslösungen, hauptsächlich für Einfamilienhäuser in Europa.

Die etwas schwächere, operative Marge des Geschäftsbereichs liegt hauptsächlich an den zwei größeren, unlängst übernommenen Unternehmen, die die angestrebte operative Marge noch nicht erreicht haben. Außerdem hat das Wegfallen von Subventionen für den Einbau von Wärmepumpen in Einfamilienhäusern in den USA zu einem deutlichen Umsatzrückgang in diesem Marktsegment geführt. Darüber hinaus ist es uns im Jahresverlauf nicht vollständig gelungen, die Erhöhungen der Materialpreise vollständig zu kompensieren.

Die Arbeit an der Verbesserung der operativen Marge in den beiden letztgenannten Unternehmen verläuft gemäß dem aufgestellten Plan und wird unserer Einschätzung nach 2018 abgeschlossen werden. Hinsichtlich des Rückgangs bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser in den USA ist unserer Einschätzung nach die Talsohle durchschritten, und wir können für 2018 eine gewisse Erholung erwarten.

Vor wenigen Tagen konnten wir außerdem die erfreuliche Entscheidung über die Einigung zum US-amerikanischen Staatshaushalt vom 9. Februar zur Kenntnis nehmen, in dem unter anderem die Zuschüsse - die so genannten US Geo Tax Credits - rückwirkend per 1. Januar 2017 wieder eingeführt wurden und bis 2021 gelten. Das ist ein riesiger Erfolg für die intensive, zielgerichtete Arbeit in der Branchenorganisation, um die Politiker in Washington von der Notwendigkeit des Engagements für erneuerbare Energie zu überzeugen.

Die weiterhin positive Entwicklung des Umsatzvolumens und der operativen Marge von NIBE Element ist sehr befriedigend. Unser Komplettsortiment von intelligenten, hochqualitativen Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil ist ein starkes Erfolgsrezept.

Im Jahresverlauf wurde eine Anzahl strategisch wichtiger Übernahmen durchgeführt. Durch die Übernahme der italienischen HT S.p.A. verstärken wir weiter unsere Präsenz im europäischen Industrieheizelementesektor. Kurz vor Jahreswechsel wurde die US-amerikanische Gaumer Company Inc. übernommen, die unsere Position auf dem amerikanischen Markt für Prozesswärme stärkt. Durch die Übernahme der BriskHeat Corporation, die unmittelbar nach dem Jahreswechsel 2017/18 erfolgte, erhält der Geschäftsbereich eine vollständig neue Produktgruppe - textilbasierte Heizmänteln, bei denen das Unternehmen eine weltweite führende Position innehat.

Zur Beibehaltung der Wettbewerbsfähigkeit und damit der Sicherstellung einer weiterhin guten operativen Marge für NIBE Element werden in allen unseren produzierenden Einheiten intensive Rationalisierungs- und Automatisierungsanstrengungen unternommen.

NIBE Stoves hatte im Jahresverlauf eine weiterhin stabile Entwicklung zu verzeichnen. Die Geschäftstätigkeit war größtenteils dadurch geprägt, dass eine große Anzahl neuer Produkte für sämtliche Marken erfolgreich auf dem Markt eingeführt wurde, wodurch unsere Marktanteile weiter verstärkt wurden.

Außerdem ist die Eingliederung der Ende 2016 übernommenen, kanadischen Fireplace Products Inc. (FPI) gemäß Plan verlaufen, und der Geschäftsbereich verfügt jetzt Umsatzmäßig über ein besseres geographisches Gleichgewicht als je zuvor.

Als marktführender Player haben wir außerdem die Pflicht, bei nachhaltigen Technologien für Kaminheizungen an der Spitze zu stehen. Beispielsweise investieren wir umfangreiche Ressourcen in die Entwicklung von Lösungen, durch die Partikelemissionen bei der Holzbefuerung auf ein Minimum reduziert werden können. Und das obwohl wir die neuen, strengeren ab 2022 geltenden Standards bereits jetzt erfüllen.

Die leichte Abschwächung der operativen Marge lässt sich hauptsächlich auf die für den Geschäftsbereich ungünstige Entwicklung des Wechselkurses zwischen Euro und Pfund sowie darauf zurückführen, dass wir diese noch nicht vollständig durch Materialpreiserhöhungen ausgleichen konnten.

Die Investitionen in die vorhandenen Unternehmen des Konzerns beliefen sich im Jahresverlauf auf 536 MSEK (412 MSEK) im Vergleich zu Abschreibungen von 640 MSEK (542 MSEK).

Das Betriebsergebnis stieg um 18,4 % im Vergleich zum Vorjahr, während sich die operative Marge leicht von 12,9 % auf 12,3 % abschwächte. Das verbesserte Betriebsergebnis geht aus verständlichen Gründen größtenteils auf den übernommenen Umsatz zurück. Die etwas geringere operative Marge liegt hauptsächlich an der schwächeren operativen Marge von NIBE Climate Solutions, deren Ursachen oben beschrieben sind. Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge der sonstigen, allgemeinen Geschäftstätigkeit des Konzerns sind zufriedenstellend.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im Vergleich zum Vorjahr um 16,7 % verbessert. Die Gewinnmarge hat sich dagegen von 12,2 % im Vorjahr auf 11,5 % im aktuellen Zeitraum leicht abgeschwächt.

Personalmäßig gibt es seit 1. Januar 2018 eine wichtige Veränderung, da sich der Leiter des Geschäftsbereichs NIBE Climate Solutions, Kjell Ekermo, nach 20 Jahren in dieser Funktion und einer einzigartigen Entwicklung des Geschäftsbereichs dazu entschlossen hat, kürzer zu treten.

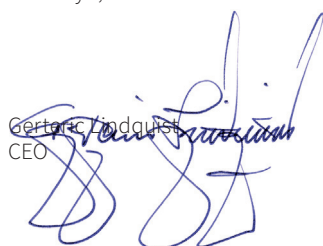
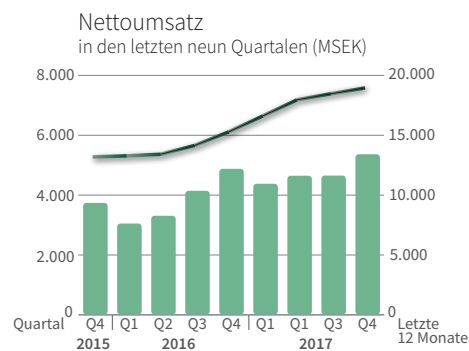
Die Regelung der Nachfolge war dennoch sehr unkompliziert, da der neue Geschäftsbereichsleiter, Klas Dahlberg, intern rekrutiert wurde. Klas Dahlberg ist 53 Jahre alt, wurde auf der Kullahälvön geboren und hat einen Abschluss als Wirtschaftsingenieur von der Technischen Hochschule im schwedischen Lund. Er ist seit Herbst 2016 bei NIBE und hatte hier nach einer 30jährigen erfolgreichen, internationalen Karriere bei Scandia - zuletzt als Senior Vice President des Geschäftsbereichs Buses and Coaches - die Verantwortung für den Geschäftsbereich Internationale Entwicklung übernommen.

Prognose für 2018

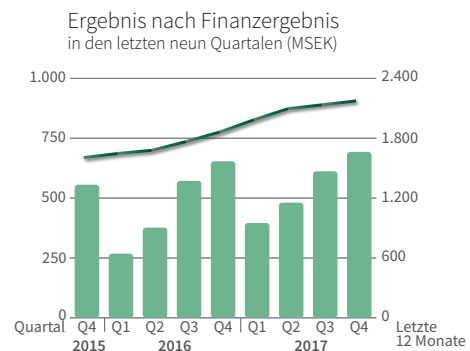
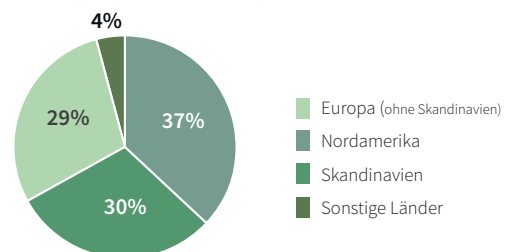
- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Durch unsere große geographische Streuung ist unser Konzern stabil und weniger empfindlich gegenüber regionalen Nachfrageschwankungen.
- Allen Unsicherheitsfaktoren zum Trotz blicken wir dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 16. Februar 2018

Gertner Industrier
CEO

Umsatz je geographische Region



Termine

16. Februar 2018

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2017 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage www.nibe.com erforderlich ist. Unter +46 8 566 426 65 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

April 2018

Jahresbericht 2017

16. Mai 2018

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2018

Hauptversammlung

2017 in Zusammenfassung

Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 19.009 MSEK (15.348 MSEK), ein Zuwachs von 23,9 %, von dem 4,4 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 3.661 MSEK insgesamt entfallen 2.989 MSEK auf Übernahmen.

Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 2.182 MSEK, was einem Zuwachs von 16,6 % im Vergleich zu 2016 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 1.871 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 34 MSEK (60 MSEK) belastet. Die Steueraufwendungen betrugen 479 MSEK (495 MSEK) und entsprachen einem Steuersatz von 22,0 % (26,5 %). Die Verringerung liegt hauptsächlich an einer neuen Steuerreform in den USA, die seit Dezember 2017 gilt und durch die die Steueraufwendungen des Konzerns im vierten Quartal um 57 MSEK gesenkt wurden.

Übernahmen

Die Übernahme des Hauptteils der britischen Enertech Group wurde im Januar von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt. Die Geschäftstätigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt und einen Jahresumsatz von über 800 MSEK mit einer operativen Marge von 4,8 % hat, ist seit März 2017 in NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. übernommen, einschließlich einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 50 % bis spätestens 2022. Das Unternehmen erzielt mit etwa 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 120 MSEK und eine operative Marge von 19 %. Das Unternehmen ist seit Februar 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert.

Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. übernommen, einschließlich einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 20 % der Aktien im Jahr 2020. Das Unternehmen mit etwa 330 Mitarbeitern verfügt über Produktionsanlagen in Italien und Rumänien und hat einen Umsatz von etwa 220 MSEK und eine operative Marge von etwa 14 %. Die Produkte werden hauptsächlich an Industrie und Raumkomfortsektor geliefert. Das Unternehmen ist seit Mai 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juni wurden 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd. übernommen, einschließlich einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 35 % der Aktien bis spätestens 2021. Das Unternehmen erzielt mit etwa 50 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 MSEK sowie eine operative Marge von über 10 % und ist seit Juni 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Ende November wurde eine Übernahmevereinbarung über 45 % der Aktien des italienischen Belüftungs- und Air-Conditioning-Unternehmens Rhoss S.p.A. unterzeichnet. Das Unternehmen ist in Italien führend bei der Herstellung von gewerblichen Anwendungen und erzielt mit reichlich 300 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 670 MSEK. Die Übernahme erfolgte im Januar 2018, wird jedoch nicht 2018 konsolidiert werden. Darüber hinaus hat NIBE eine Option zur Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien.

Im Dezember wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 60 % der Aktien der US-amerikanischen Gaumer Company Inc. unterzeichnet. Gaumer ist in Nordamerika ein führender Hersteller von elektrischen Beheizungslösungen für die Stromerzeugung sowie die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie. Die Aktienübernahme erfolgte im Januar 2018 und damit wird das Unternehmen mit einem Jahresumsatz von ca. 200 MSEK ab Januar 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Darüber hinaus hat

| NIBE-Konzern Kennzahlen | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|----------------------------|------|--------|--------|--------|--------|-------|
| Nettoumsatz | MSEK | 19.009 | 15.348 | 13.243 | 11.033 | 9.834 |
| Wachstum | % | 23,9 | 15,9 | 20,0 | 12,2 | 7,0 |
| davon aus Übernahmen | % | 19,5 | 12,6 | 9,5 | 5,7 | 9,3 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 2.344 | 1.980 | 1.700 | 1.385 | 1.179 |
| Operative Marge | % | 12,3 | 12,9 | 12,8 | 12,6 | 12,0 |
| Ergebnis nach Finanzposten | MSEK | 2.182 | 1.871 | 1.614 | 1.292 | 1.117 |
| Gewinnmarge | % | 11,5 | 12,2 | 12,2 | 11,7 | 11,4 |
| Eigenkapitalquote | % | 45,8 | 46,6 | 39,9 | 36,2 | 43,0 |
| Eigenkapitalrendite | % | 13,7 | 14,9 | 18,0 | 16,6 | 16,7 |

NIBE eine Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 40 % der Aktien zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Im Januar 2018 wurden 60 % der Aktien des US-amerikanischen Heizelementherstellers BriskHeat Corporation, der außerdem in Vietnam, China, Taiwan und den Niederlanden aktiv ist, übernommen. Mit seinen 650 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 320 MSEK ist BriskHeat weltweit führend im Bereich textilbasierte Wärmemäntel. Das Unternehmen wird ab Januar 2018 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Darüber hinaus hat NIBE eine Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 40 % der Aktien zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen.

Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich unterjährig auf 2.026 MSEK (5.156 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.490 MSEK (4.744 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 536 MSEK (412 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 2.307 MSEK (2.045 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 2.123 MSEK (1.771 MSEK).

Die verzinslichen Verbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich zum Jahresende auf 8.976 MSEK. Zu Jahresbeginn betrugen sie 8.536 MSEK. Da im ersten Halbjahr 2018 eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung in der Konzernbilanz als kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 3.803 MSEK im Vergleich zu 2.926 MSEK zum Jahresbeginn. Die Erhöhung erklärt sich teilweise aus Krediten, die im Dezember für Übernahmen zu Jahresbeginn 2018 aufgenommen wurden. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 45,8 % im Vergleich zu 46,6 % zu Jahresbeginn.

Muttergesellschaft

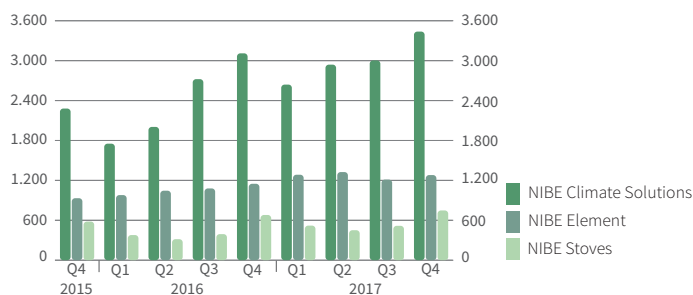
Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Übernahmen. Der Umsatz belief sich unterjährig auf 9 MSEK (7 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 303 MSEK (474 MSEK).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

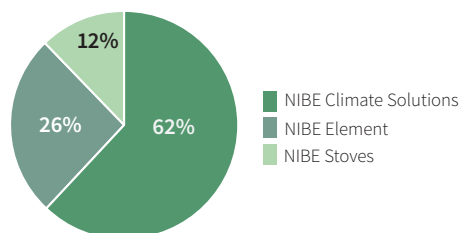
Quartalsdaten

| Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK) | 2017 | | | | 2016 | | | | 2015 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | Q4 |
| Nettoumsatz | 4.370 | 4.639 | 4.644 | 5.356 | 3.042 | 3.301 | 4.135 | 4.870 | 3.732 |
| Betriebsaufwendungen | - 3.944 | - 4.110 | - 3.981 | - 4.630 | - 2.744 | - 2.896 | - 3.525 | - 4.203 | - 3.165 |
| Betriebsergebnis | 426 | 529 | 663 | 726 | 298 | 405 | 610 | 667 | 567 |
| Finanzergebnis | - 30 | - 48 | - 51 | - 33 | - 30 | - 28 | - 38 | - 13 | - 11 |
| Ergebnis nach Finanzergebnis | 396 | 481 | 612 | 693 | 268 | 377 | 572 | 654 | 556 |
| Steuern | - 103 | - 123 | - 130 | - 123 | - 67 | - 98 | - 154 | - 176 | - 132 |
| Nettoergebnis | 293 | 358 | 482 | 570 | 201 | 279 | 418 | 478 | 424 |
| Nettoumsatz der Geschäftsbereiche | | | | | | | | | |
| NIBE Climate Solutions | 2.640 | 2.940 | 3.003 | 3.437 | 1.752 | 2.004 | 2.722 | 3.110 | 2.280 |
| NIBE Element | 1.285 | 1.325 | 1.212 | 1.280 | 979 | 1.045 | 1.079 | 1.149 | 932 |
| NIBE Stoves | 520 | 451 | 517 | 748 | 378 | 316 | 392 | 680 | 581 |
| Konzerneliminierungen | - 75 | - 77 | - 88 | - 109 | - 67 | - 64 | - 58 | - 69 | - 61 |
| Gesamt Konzern | 4.370 | 4.639 | 4.644 | 5.356 | 3.042 | 3.301 | 4.135 | 4.870 | 3.732 |
| Betriebsergebnis Geschäftsbereiche | | | | | | | | | |
| NIBE Climate Solutions | 256 | 356 | 460 | 523 | 180 | 307 | 443 | 466 | 386 |
| NIBE Element | 142 | 158 | 149 | 114 | 101 | 124 | 139 | 109 | 79 |
| NIBE Stoves | 45 | 31 | 69 | 130 | 33 | 17 | 52 | 121 | 117 |
| Konzerneliminierungen | - 17 | - 16 | - 15 | - 41 | - 16 | - 43 | - 24 | - 29 | - 15 |
| Gesamt Konzern | 426 | 529 | 663 | 726 | 298 | 405 | 610 | 667 | 567 |

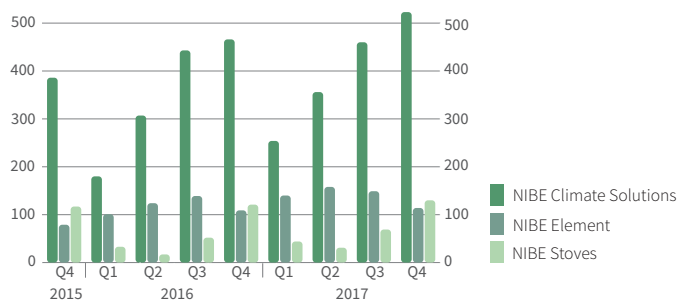
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



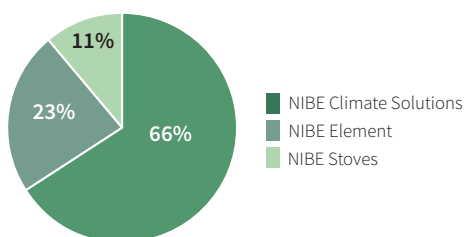
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-4 2017)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-4 2017),



Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 12.020 MSEK im Vergleich zu 9.588 MSEK im Jahr 2016. Von der Erhöhung um 2.432 MSEK entfallen 2.101 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 3,5 %.

Das Betriebsergebnis des Jahres betrug 1.595 MSEK (1.396 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 13,3 % im Vergleich zu 14,6 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Wir haben 2017 unsere internationale Position als marktführender Akteur im Bereich umweltfreundliche, intelligente und energieeffiziente Raumkomfortlösungen weiter gestärkt. Durch unsere klaren Initiativen zu Klimafragen und die geleistete Überzeugungsarbeit für unsere nachhaltigen Lösungen im Bereich Raumkomfort für alle Arten von Gebäuden konnten wir unsere Geschäftsziele realisieren. Gleichzeitig haben wir durch Produktlösungen für Raumkomfort, bei denen erneuerbare Energien zum Einsatz kommen, zur Beschleunigung der Umstellung von alter auf neue Technologie beigetragen.

Wir haben unsere Marktposition in Nordamerika durch neue strategische Übernahmen gestärkt, die unsere Geschäftstätigkeit - sowohl hinsichtlich Marktpräsenz als auch Produktangebot - erweitern. Gleichzeitig haben wir systematisch die Eingliederung der 2016 übernommenen Unternehmen sowie die Verbesserung der Rentabilität dieser Unternehmen vorangetrieben, damit sie das Niveau des Geschäftsbereichs erreichen und somit zur Erfüllung unsere Ziele beitragen können.

Zum Jahresanfang wurde das kanadische Wärmepumpenunternehmen CGC Group of Companies Inc., das hauptsächlich auf den Markt für gewerbliche Gebäude ausgerichtet ist und renommierte Marken wie beispielsweise Bulldog Heat Pump umfasst, übernommen. Gemeinsam mit dem US-amerikanischen Marktführer bei Wärmepumpen für gewerbliche Gebäude, Climate Master - der zur 2016 übernommenen Climate Control Group gehört -, verfügen wir jetzt über ein Produktangebot für größere, gewerbliche Gebäudeprojekte in ganz Nordamerika.

Zur Jahresmitte wurde die kanadische Tempeff North America Ltd. übernommen, ein führender Hersteller von Belüftungsprodukten mit hohem Energierückgewinnungsgrad, die in sowohl gewerblichen als auch öffentlichen und industriellen Anwendungen, besonders in kälteren Regionen, zum Einsatz kommen. Die Übernahme entspricht voll und ganz unsere Strategie zur Verbreiterung unseres Klimatisierungssortiments für größere Gebäuden und bietet zusammen mit unserem US-amerikanischen Belüftungsunternehmen, Climate Craft innerhalb der Climate Control Group, Chancen zur weiteren Expansion auf dem nordamerikanischen Markt.

Im letzten Quartal wurden 45 % der Aktien des italienischen Lüftungs- und Klimatisierungsunternehmens Rhoss S.p.A. übernommen, mit der Option zur Übernahme der verbleibenden 55 % der Aktien. Die Übernahme bedeutet, dass wir entsprechend auch unser Sortiment für die Klimatisierung größerer Gebäude in Europa erweitern und dadurch unsere Präsenz in diesem strategisch wichtigen Segment erhöhen.

In Europa hat der verstärkte Wohnungsbau in Kombination mit dem zunehmenden Interesse seitens politischer Entscheidungsträger in mehreren Ländern, sich den globalen Umwelt- und Klimaherausforderungen zu stellen, zu einer beträchtlichen Marktexpansion beigetragen. Beispielsweise haben die Regierungen in Großbritannien, den Niederlanden und Norwegen auf unterschiedliche Weise ihre jeweiligen Ambitionen zur langfristigen Abwicklung von Wärmeprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden, zum Ausdruck gebracht. Norwegen ist dabei der Vorreiter, mit einem Gesamtverbot von Ölkesseln ab 2020 und bei Neubauten bereits jetzt. Ähnliche Beschlüsse in Großbritannien und den Niederlanden werden nach

und nach Produktalternativen zu Gaskesseln, die heute den europäischen Heizmarkt für Einfamilienhäuser dominieren, erforderlich machen. NIBE Climate Solutions hat sich verstärkt an der Debatte beteiligt, indem man politische Entscheidungsträger in der EU und den USA kontinuierlich über die, für viele immer noch relativ unbekannte Wärmepumpentechnologie und deren effektive Nutzung von gespeicherter, erneuerbarer Solarenergie informiert.

Wir haben unsere Marktposition auf einem wachsenden europäischen Wärmepumpenmarkt weiter gestärkt, was zu einem guten organischen Wachstum in der Region beigetragen hat. In den Niederlanden und Deutschland war der größte Anstieg zu verzeichnen, aber auch die Schweiz und Österreich haben sich stark entwickelt. Auch alle skandinavischen Märkte sind weiterhin gewachsen, wovon unsere Unternehmen, die in diesen Ländern marktführende Positionen haben, profitieren. Auch die Länder im östlichen Europa haben eine positive Entwicklung, die zu einer relativ guten Expansion für unsere Unternehmen geführt hat, aufzuweisen. Neben der höheren Nachfrage hat die systematische, erfolgreiche Marktbearbeitung zu höheren Marktanteilen geführt.

Der starke Zuwachs beim Umsatzvolumen in Europa hat eine starke Erweiterung der Produktionskapazitäten erforderlich gemacht - vor allem bei NIBE in Markaryd, wo sowohl die Mitarbeiteranzahl erhöht als auch in Schichten und an Wochenenden gearbeitet wurde. Das hat gut funktioniert, jedoch haben gleichzeitig vor allem Engpässe bei Eingangskomponenten im Herbst verzögerte Lieferungen verursacht. Aufgrund unserer Flexibilität bei der Erhöhung des Produktionsvolumens und einer engen Zusammenarbeit zwischen Marketing-Abteilungen und Produktion konnten wir dennoch auf einer Vielzahl Märkte neue Umsatzrekorde verzeichnen.

In den USA hat wie erwartet der Beschluss zum Wegfall von staatlichen Subventionen für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen in Einfamilienhäusern ab 2017 zum Rückgang des Wärmepumpenmarkts für Einfamilienhäuser beigetragen. Niedrige Preise für einheimisch produziertes Erdgas haben den Marktrückgang noch weiter verstärkt. In den vom Auslaufen der staatlichen Zuschüsse negativ betroffenen Unternehmen wurden Organisation und Fixkosten angepasst. Parallel wurden eine Reihe Marketing-Aktivitäten durchgeführt, um die Konsequenzen der entfallenden Zuschüsse zu mildern und die Nachfrage zu erhöhen. Wir haben unsere Erfahrungen vom europäischen Markt zur aktiven Beeinflussung des nordamerikanischen Marktes hinsichtlich der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Alternativen beim Raumkomfort für Wohnhäuser und Immobilien eingesetzt. Das hat auch dazu beigetragen, dass in den USA unlängst die Wiedereinführung der staatlichen Subventionen, die so genannte US Geo Tax Credits, beschlossen wurde. Die Marktentwicklung des gewerblichen Immobilienmarkts war stabiler, was unseren Verkauf an größere, kommerzielle Immobilienprojekte positiv beeinflusst hat.

Unsere Ambition ist es, bei der Produktentwicklung an der Spitze zu liegen, und wir investieren kontinuierlich, um in allen Anwendungsbereichen neue, leistungsstarke Produkte einführen zu können. Das Produkteinführungstempo war auch 2017 auf allen unseren Märkten hoch, und neben Wärmepumpen wurden unter anderem Produkte für Belüftung, Kühlung und Warmwasserbereitung auf den Markt gebracht. Die Einführung der neuen Außenluftwärmepumpe NIBE F2120 im Jahr 2016 hat sich 2017 äußerst positiv ausgewirkt. Das Produkt ist ein Verkaufsschlager geworden und hat dazu beigetragen, dass wir unsere Marktanteile in dem wichtigen Produktsegment Luft-/Wasserwärmepumpen erhöhen konnten.

Für traditionelle Warmwasserbereiter war die Nachfrage sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil. Die europäische Öko-Design-Richtlinie stellt höhere Anforderungen hinsichtlich Isolierung und Steuerung dieser Produkte, die wir aufgrund unseres Engagements bei der Produktentwicklung bereits erfüllen. Warmwasserbereiter, die das Warmwasser für einen gesamten Haushalt liefern, müssen außerdem mit einem

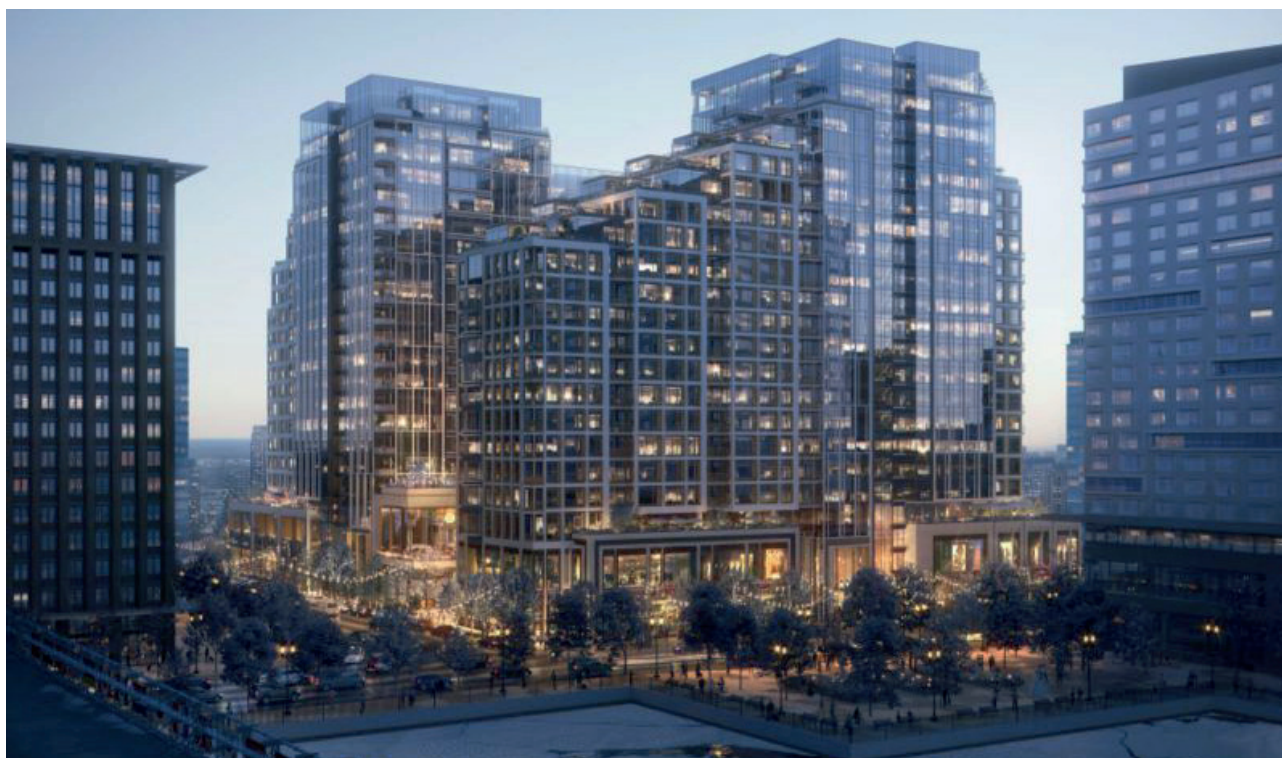
Wärmepumpenmodul ausgestattet sein, um die Anforderungen zu erfüllen.

Sowohl der skandinavische als auch die übrigen europäischen Märkte für Fernwärmeprodukte haben sich relativ stabil entwickelt, während der Markt für pelletbeheizte Produkte und traditionelle Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin Schwächen gezeigt hat.

Gestiegene Kosten bei Vormaterial, Übernahme von mehreren Unternehmen mit geringerer Rentabilität als die sonstigen Unternehmen des Geschäftsbereichs sowie eine schwächere Marktentwicklung in den USA bei Wärmepumpen für Einfamilienhäuser haben zu einer leicht verringerten operativen Marge beigetragen. Durch Preiserhöhungen konnten die gestiegenen Materialkosten sukzessiv ausgeglichen werden, und die Anstrengungen zur Verbesserung der operativen Marge in den übernommenen Unternehmen verlaufen plangemäß, werden jedoch unsere Einschätzung nach erst 2018 voll wirksam werden. Durch Kosteneffektivierung in Produktion und sonstiger Geschäftstätigkeit konnten wir dennoch unsere zugrundeliegende gute operative Marge beibehalten.

NIBE Climate Solutions

| Kennzahlen | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------------------|------|--------|--------|--------|--------|-------|
| Nettoumsatz | MSEK | 12.020 | 9.588 | 8.031 | 6.507 | 5.740 |
| Wachstum | % | 25,4 | 19,4 | 23,4 | 13,4 | -2,7 |
| davon aus Übernahmen | % | 21,9 | 14,6 | 13,9 | 8,2 | 0,7 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 1.595 | 1.396 | 1.209 | 984 | 844 |
| Operative Marge | % | 13,3 | 14,6 | 15,1 | 15,1 | 14,7 |
| Aktiva | MSEK | 18.707 | 18.103 | 13.107 | 12.512 | 8.099 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 2.603 | 2.357 | 1.468 | 1.361 | 1.068 |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 322 | 239 | 232 | 208 | 186 |
| Abschreibungen | MSEK | 425 | 362 | 311 | 249 | 240 |



Die CGC Group of Companies wird mehr als 1.400 ihrer renommierten Bulldog-Wärmepumpen an das Prestigeprojekt The Echelon Seaport in Boston, USA, liefern. Gewerbliche Gebäude stellen einen interessanten Markt für unsere Pumpen in Nordamerika dar.

Geschäftsbereich NIBE Element

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 5.102 MSEK im Vergleich zu 4.252 MSEK im Jahr 2016. Von der Erhöhung um 850 MSEK entfallen 447 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 9,5 %. Der Umsatz wurde durch einige größere Projektaufträge positiv beeinflusst.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 563 MSEK (473 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,0 % im Vergleich zu 11,1 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

Wir haben 2017 unsere Strategie - durch sowohl Übernahmen als auch organisches Wachstum ein globaler Anbieter von Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung zu werden - weiter umgesetzt. Durch eine Vielzahl von Strukturmaßnahmen und die systematische, konsequente Umsetzung von Verbesserungen bei der Produktivität haben wir wettbewerbsfähige Einheiten in den jeweiligen Marktsegmenten geschaffen. Dadurch haben wir auch 2017 unsere langfristige Zielstellung einer operativen Marge von mindestens 10 % erreicht.

Zur Schaffung von Voraussetzungen für weiteres organisches Wachstum und Synergien zwischen den Unternehmen des Geschäftsbereichs haben wir übergreifende Investitionen zur Erstellung von digitalen Plattformen sowohl für den technischen Austausch zwischen den Unternehmen als auch das gemeinsame internationale Marketing getätigt. Dadurch können unsere Tochtergesellschaften ihre Spezialprodukte noch besser vermarkten.

Die in den vergangenen Jahren übernommenen Unternehmen haben sich plangemäß entwickelt, und um die Voraussetzungen für ein weiterhin rentables, internationales Wachstum zu schaffen, wurden 2017 einige weitere Übernahmen durchgeführt. Im Frühjahr wurde HT S.p.A, ein in Italien führendes Unternehmen für Industrieheizelemente mit Produktion in Italien und Rumänien, übernommen, wodurch wir Zugang zu einem weiteren europäischen Land mit kostengünstiger Produktion erhalten. Wir haben außerdem durch die Übernahme von Heatpoint, dem holländischen Marktführer bei Beheizung und Steuerung von Weichen, unsere marktführende Position in diesem Segment in Europa gestärkt.

Unserer Ansicht nach ist eine Verteilung der Produktionskapazitäten auf mehr Ländern auch in Asien aus Kosten- und Risikoperspektive sinnvoll. Nach dem Sommer wurde deshalb in Thailand der Heizelementhersteller Grand Heater, der eine Reihe globaler Unternehmen im Bereich HVAC und Haushaltswaren als Kunden hat, übernommen.

Im Rahmen unserer Bestrebungen, einer der führenden Akteure auf dem Industriemarkt in Nordamerika zu werden, wurden in den USA Gaumer und BriskHeat kurz vor bzw. nach dem Jahreswechsel 2017/2018 übernommen. Gaumers Geschäftstätigkeit ist auf Prozesswärme für den Energiesektor und die petrochemische Industrie spezialisiert. BriskHeat ist weltmarktführend in seinem Segment, d.h. der Herstellung von textilbasierten Wärmemänteln, hauptsächlich für die Halbleiterindustrie, aber auch für Labors und Forschungsausrüstungen. Neben der Produktion in den USA verfügt BriskHeat über Herstellungskapazitäten in Vietnam.

Wir haben uns durch die Übernahme als weltweit führender Anbieter von textilbasierten Wärmemänteln, die bei einer Vielzahl hochtechnologischer Anwendungen eingesetzt werden, etabliert.



NIBE Element

| Kennzahlen | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nettoumsatz | MSEK | 5.102 | 4.252 | 3.758 | 3.193 | 2.822 |
| Wachstum | % | 20,0 | 13,1 | 17,7 | 13,2 | 20,8 |
| davon aus Übernahmen | % | 10,5 | 9,9 | 4,4 | 2,0 | 18,2 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 563 | 473 | 342 | 280 | 217 |
| Operative Marge | % | 11,0 | 11,1 | 9,1 | 8,8 | 7,7 |
| Aktiva | MSEK | 5.916 | 4.294 | 3.360 | 3.122 | 2.758 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 943 | 828 | 738 | 632 | 548 |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 164 | 125 | 118 | 87 | 83 |
| Abschreibungen | MSEK | 139 | 122 | 114 | 98 | 92 |

Zur dauerhaften Beibehaltung unserer angestrebten operativen Marge von 10 % haben wir weiterhin die Ausrichtung und Geschäftstätigkeit unserer Einheiten geändert sowie gleichzeitig produkttechnische Maßnahmenprogramme durchgeführt, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten allmählich stärken. Gleichzeitig haben wir in Automatisierung und Roboterisierung sowohl in unseren Hoch- als auch Niedriglohneinheiten investiert, um steigenden Personalkosten und Personalmangel entgegenzuwirken.

Zur Befriedigung der gestiegenen Nachfrage im Produktbereich Folienelemente wird die Grundherstellung im schwedischen Kolbäck ausgebaut. Gleichzeitig nimmt zur Sicherstellung ausreichender Kapazitäten und eines wettbewerbsfähigen Kostenniveaus in diesem Produktsegment eine neue Produktionseinheit in Vietnam den Betrieb auf.

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementemarkt hat sich im Jahresverlauf insgesamt positiv entwickelt, jedoch mit Unterschieden zwischen den Marktsegmenten. Die Haushaltsgerätebranche und gewerbliche Produkte haben sich auf mehreren Märkten vorsichtig positiv entwickelt. Durch effektive Massenproduktion in mehreren Ländern mit wettbewerbsfähigen Löhnen haben wir gute Voraussetzungen gehabt, den Bedarf von globalen Haushaltsgeräteherstellern an Qualitätsprodukten zu wettbewerbsfähigen Preisen zu befriedigen.

Marktsegmente, bei denen Energieeinsparung und nachhaltige Entwicklung eine Rolle spielen, hatten im Jahresverlauf eine weiterhin gute Entwicklung zu verzeichnen. Durch neue, innovative Produkte haben wir außerdem zum positiven Wachstum in diesem Bereich beigetragen. Auch die Fahrzeugbranche hat eine starke Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit zu verzeichnen, wobei der wachsende Trend hin zu Elektromobilität sowohl bei PKW als auch gewerblichen Fahrzeugen viele neue Anwendungen für unsere Technologien und Produkte bietet.

Beim Schienenverkehr war der Marktzuwachs sowohl bei der Infrastruktur als auch bei den Schienenfahrzeugen weiterhin gut, und wir haben uns erfolgreich als globaler Anbieter in diesen interessanten Marktsegmenten etabliert.

Unsere Ausrichtung hin zu Produkten mit intelligenter Steuerung - durch die wir einen höheren Veredlungsgrad erzielen können - hat sich unterjährig, vor allem bei Invertersteuerungen für die HVAC-Branche, stark entwickelt.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig gewesen, wodurch unsere Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang beeinflusst wurde. Deutliche Preiserhöhungen für bestimmte Rohstoffe und Vormaterialien haben in einer Vielzahl von Markt- und Produktsegmenten Preisanpassungen erforderlich gemacht - jedoch mit einer gewissen Verzögerung.

*HVAC = Heizung, Belüftung und Airconditioning.

Geschäftsbereich NIBE Stoves

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 2.236 MSEK im Vergleich zu 1.766 MSEK im Jahr 2016. Von der Erhöhung um 470 MSEK entfallen 441 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,6 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 275 MSEK (223 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,3 % im Vergleich zu 12,7 % im Vorjahr ergibt.

Das Geschäftsjahr in Zusammenfassung

2017 war von einer großen Anzahl von Produkteinführungen bei allen Marken auf allen von uns bearbeiteten, europäischen Märkten geprägt. Durch das kanadische Unternehmen Fireplace Products International (FPI), mit dem wir jetzt eine stabile Marktplattform in Nordamerika haben, konnten wir einen weiteren strategischen Schritt bei unserer internationalen Expansion machen.

In der stark fragmentierten, europäischen Kaminbranche ist es wichtig, kontinuierlich neue Typen von Produkten für unsere verschiedenen Marken einzuführen, um so unsere Marktposition weiter stärken zu können. Seit dem ersten Quartal haben wir alle Produktneheiten intensiv am Markt eingeführt, sowohl durch die Teilnahme an internationalen Messen als auch durch eine Reihe von Veranstaltungen für die Händler auf den jeweiligen Märkten. Durch konsequente Marktbearbeitung und Investitionen in die Produktentwicklung konnten wir unsere Marktanteile auf den meisten der bearbeiteten Märkte erhöhen.

Durch die Übernahme von FPI Ende 2016 verfügen wir über eine weitere starke Plattform für die Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs sowohl in Nordamerika als auch Australien und konnten gleichzeitig die Abhängigkeit vom europäischen Kaminmarkt verringern. FPI hat sich unterjährig gut entwickelt und gehört zu den Marktführern in Nordamerika mit einem kompletten Sortiment an Kaminprodukten für Gas, Holz und Pellets. Der Vertrieb erfolgt über ein gut ausgebautes Händlernetz in den USA und Kanada sowie durch ein eigenes Händlerunternehmen in Australien, wo wir ebenfalls ein gutes, zukünftiges Wachstumspotential sehen.

Neben der Entwicklung neuer Kaminmodelle auf der Basis vorhandener Technologien investieren wir kontinuierlich umfangreiche Ressourcen in die Entwicklung der Verbrennungstechnologie, um den Anforderungen zukünftiger Verbraucher gerecht zu werden. Unsere Produkte erfüllen bereits jetzt die Öko-Design-Anforderungen, die ab 2022 gelten. Wir streben jedoch danach, unsere Produkte hinsichtlich der Partikelemissionen bei der Holzbefuerung noch weiter zu verbessern. Wir haben deshalb unsere Anstrengungen zur Entwicklung von Lösungen für zukünftige, rentable Produkte mit minimalen Partikelemissionen intensiviert.

Die Nachfrage nach Kaminprodukten hat sich in Europa insgesamt leicht verringert, wobei es Unterschiede zwischen verschiedenen Produktarten gibt. Während die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten allgemein auf den meisten Märkten zurückgegangen ist, gibt es bei Produkten für Gas und Pellets weiterhin eine gestiegene Nachfrage, speziell auf deren traditionellen Märkten.

In Schweden hat sich die Nachfrage nach Kaminprodukten trotz stärkerem Neubau und der allgemein guten Konjunktur leicht verringert. Die Investition in einen Kamin steht weiterhin bei Vielen weit oben auf der Wunschliste, aber gleichzeitig konkurriert sie mit Investitionen für andere langlebige Güter und Erlebnisse. Die Entwicklung der Nachfrage nach Kaminprodukten in Norwegen ist im vergangenen Jahr weiterhin stabil gewesen, während der dänische Markt stark geschrumpft ist, seit die Subventionen zur Stimulierung des Austauschs älterer Produkte ausgelaufen sind. Insgesamt haben wir in Skandinavien eine weiterhin sehr starke Marktposition.

NIBE Stoves

| Kennzahlen | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|---------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nettoumsatz | MSEK | 2.236 | 1.766 | 1.652 | 1.483 | 1.395 |
| Wachstum | % | 26,6 | 6,9 | 11,4 | 6,3 | 31,1 |
| davon aus Übernahmen | % | 25,0 | 7,3 | 0,0 | 2,9 | 36,9 |
| Betriebsergebnis | MSEK | 275 | 223 | 206 | 180 | 152 |
| Operative Marge | % | 12,3 | 12,7 | 12,5 | 12,1 | 10,9 |
| Aktiva | MSEK | 2.958 | 3.274 | 1.814 | 1.768 | 1.592 |
| Verbindlichkeiten | MSEK | 364 | 387 | 265 | 249 | 206 |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 48 | 42 | 34 | 18 | 27 |
| Abschreibungen | MSEK | 77 | 59 | 56 | 55 | 53 |

In Deutschland ist die Nachfrage nach Kaminprodukten jetzt vier Jahre hintereinander zurückgegangen und liegt auf einem historisch niedrigen Niveau. Die Verringerung wird vor allem in den Baumärkten spürbar, während sich unser hauptsächlicher Vertriebskanal - der traditionelle Fachhandel - stabil entwickelt und ein gewisses Wachstum zu verzeichnen hatte, wovon wir profitieren konnten. In Frankreich ist nach mehreren Jahren mit geringerer Nachfrage eine Wende zu verzeichnen, und mehrere Produktsegmente sind gewachsen, vor allem bei pelletbefeuerten Produkten.

Die Nachfrage nach gasbefeuerten Produkten ist in Großbritannien weiter gewachsen, während sie bei holzbefeuerten Produkten leicht zurückgegangen ist. Das liegt hauptsächlich an den aktuell niedrigen Gaspreisen, aber auch am Komfort, den diese Produkte bieten. Stovax mit seinem Komplettsortiment an gasbefeuerten Produkten der Marke Gazco und seiner starken Marktposition konnte die veränderte Marktlage gut parieren.

In Nordamerika haben die allgemein gute Konjunkturentwicklung und der relativ kalte Winter des Vorjahres zu einer erhöhten Nachfrage nach Kaminprodukten geführt, insbesondere nach gasbefeuerten Produkten.

In mehreren Bereichen haben wir im Jahresverlauf die Auswirkungen der stark gestiegenen Materialpreise zu spüren bekommen. Wir konnten dies unsererseits durch Preiserhöhung ausgleichen, jedoch mit einer leichten Verzögerung, die zu gewissen negativen Auswirkungen auf die operative Marge des Jahres geführt hat.



Der Contura 600 wurde 2001 eingeführt, und mit seiner klaren Form und dem skandinavischen Design wurde er schnell zur Stilikone der Branche. Im Jahresverlauf wurde die Modellserie mit neuen, technischen Lösungen wie beispielsweise kühle Griffe und der zur Patentierung angemeldeten Zündfunktion ausgestattet.

Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

| (MSEK) | Konzern | | | | Muttergesellschaft | |
|---|-------------------|-------------------|--------------|--------------|--------------------|--------------|
| | Quartal 4 2017 | Quartal 4 2016 | 2017 | 2016 | 2017 | 2016 |
| Nettoumsatz | 5.356 | 4.870 | 19.009 | 15.348 | 9 | 7 |
| Umsatzkosten | - 3.479 | - 3.071 | - 12.446 | - 9.817 | 0 | 0 |
| Bruttoergebnis | 1.877 | 1.799 | 6.563 | 5.531 | 9 | 7 |
| Vermarktungskosten | - 852 | - 851 | - 3.140 | - 2.664 | 0 | 0 |
| Verwaltungskosten | - 345 | - 342 | - 1.240 | - 1.042 | - 54 | - 64 |
| Sonstige Betriebserträge | 46 | 61 | 161 | 155 | 0 | 0 |
| Betriebsergebnis | 726 | 667 | 2.344 | 1.980 | - 45 | - 57 |
| Finanzergebnis | - 33 | - 13 | - 162 | - 109 | 348 | 531 |
| Ergebnis nach Finanzergebnis | 693 | 654 | 2.182 | 1.871 | 303 | 474 |
| Unversteuerte Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 90 | 772 |
| Steuern | - 123 | - 176 | - 479 | - 495 | 0 | - 144 |
| Nettoergebnis | 570 | 478 | 1.703 | 1.376 | 393 | 1.102 |
| Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft | 570 | 478 | 1.703 | 1.376 | 393 | 1.102 |
| Einschl. planmäßigen Abschreibungen von | 145 | 156 | 640 | 542 | 0 | 0 |
| Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK | 1,13 | 0,97 | 3,38 | 2,93 | | |

Bericht Gesamtergebnis

| | | | | | | |
|--|------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| Nettoergebnis | 570 | 478 | 1.703 | 1.376 | 393 | 1.102 |
| Sonstiges Gesamtergebnis | | | | | | |
| Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden | | | | | | |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen | 41 | 39 | 41 | - 30 | 0 | 0 |
| Steuern | - 9 | - 9 | - 9 | 6 | 0 | 0 |
| | 32 | 30 | 32 | - 24 | 0 | 0 |
| Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können | | | | | | |
| Sicherung des Cashflows | - 9 | 4 | 3 | 19 | 0 | 9 |
| Sicherung von Nettoinvestitionen | - 17 | - 21 | 59 | - 89 | 0 | 0 |
| Wechselkursdifferenzen | 306 | 275 | - 742 | 839 | 0 | 0 |
| Steuern | - 8 | - 71 | 67 | - 59 | 0 | - 1 |
| | 272 | 187 | - 613 | 710 | 0 | 8 |
| Summe sonstiges Gesamtergebnis | 304 | 217 | - 581 | 686 | 0 | 8 |
| Summe Gesamtergebnis | 874 | 695 | 1.122 | 2.062 | 393 | 1.110 |
| Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft | 874 | 695 | 1.122 | 2.062 | 393 | 1.110 |

Bilanz in Zusammenfassung

| (MSEK) | Konzern | | Muttergesellschaft | |
|--|---------------|---------------|--------------------|---------------|
| | 31.12.2017 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 14.744 | 14.716 | 0 | 0 |
| Sachanlagen | 3.043 | 2.820 | 0 | 0 |
| Finanzanlagen | 331 | 389 | 12.781 | 11.772 |
| Summe Anlagevermögen | 18.118 | 17.925 | 12.781 | 11.772 |
| Vorräte | 3.247 | 2.799 | 0 | 0 |
| Kurzfristige Forderungen | 3.203 | 2.798 | 323 | 620 |
| Kurzfristige Anlagen | 90 | 160 | 0 | 0 |
| Kassenbestand und Bankguthaben | 3.332 | 2.342 | 0 | 0 |
| Summe Umlaufvermögen | 9.872 | 8.099 | 323 | 620 |
| Summe Aktiva | 27.990 | 26.024 | 13.104 | 12.392 |
| Eigenkapital | 12.807 | 12.129 | 7.652 | 7.703 |
| Unversteuerte Rücklagen | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 2.859 | 2.763 | 219 | 255 |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 6.960 | 5.858 | 5.016 | 4.254 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 3.348 | 2.596 | 217 | 179 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 2.016 | 2.678 | 0 | 0 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 27.990 | 26.024 | 13.104 | 12.392 |

Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

| (MSEK) | 31. Dez. 2017 | 31. Dez. 2016 |
|---|---------------|---------------|
| Kurzfristige Forderungen | | |
| Währungsterminkontrakte | 0 | 3 |
| Rohstoffterminkontrakte | 6 | 2 |
| Summe | 6 | 5 |
| Finanzanlagen | | |
| Zinsderivate | 18 | 22 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich | | |
| Währungsterminkontrakte | 5 | 6 |
| Rohstoffterminkontrakte | 0 | 0 |
| Summe | 5 | 6 |

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2016. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2016.

Cashflow in Zusammenfassung

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---|------------|------------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 2.307 | 2.045 |
| Veränderung des Betriebskapitals | - 184 | - 274 |
| Investitionstätigkeit | - 1.358 | - 4.769 |
| Finanzierungstätigkeit | 259 | 3.629 |
| Kursdifferenz von liquiden Mitteln | - 104 | 76 |
| Veränderung liquide Mittel | 920 | 707 |

Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|--|---------------|---------------|
| Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums | 12.129 | 7.428 |
| Neuemission | 0 | 3.024 |
| Transaktionskosten Neuemission | 0 | - 16 |
| Dividende an die Aktionäre | - 444 | - 369 |
| Gesamtergebnis im Zeitraum | 1.122 | 2.062 |
| Eigenkapital zum Ende des Zeitraums | 12.807 | 12.129 |

Kennzahlen

| | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|--|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Wachstum | % | 23,9 | 15,9 | 20,0 | 12,2 | 7,0 |
| Operative Marge | % | 12,3 | 12,9 | 12,8 | 12,6 | 12,0 |
| Gewinnmarge | % | 11,5 | 12,2 | 12,2 | 11,7 | 11,4 |
| Investitionen in Anlagevermögen | MSEK | 2.026 | 5.156 | 531 | 3.098 | 912 |
| Verfügbare liquide Mittel | MSEK | 3.803 | 2.926 | 2.195 | 2.735 | 2.372 |
| Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz | MSEK | 6.524 | 5.503 | 3.522 | 4.084 | 3.236 |
| | % | 34,3 | 35,9 | 26,6 | 37,0 | 32,9 |
| Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz | MSEK | 3.102 | 3.001 | 1.727 | 2.103 | 1.642 |
| | % | 16,3 | 19,6 | 13,0 | 19,1 | 16,7 |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital | % | 70,1 | 70,4 | 98,0 | 119,7 | 82,3 |
| Eigenkapitalquote | % | 45,8 | 46,6 | 39,9 | 36,2 | 43,0 |
| Rendite eingesetztes Kapital | % | 11,5 | 11,8 | 12,1 | 12,1 | 12,4 |
| Eigenkapitalrendite | % | 13,7 | 14,9 | 18,0 | 16,6 | 16,7 |
| Nettoverbindlichkeiten/EBITDA | Vielf. | 1,9 | 2,4 | 2,5 | 3,3 | 1,9 |
| Zinsdeckungsgrad | Vielf. | 9,6 | 9,6 | 12,3 | 7,6 | 12,4 |

Angaben je Aktie

| | | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 |
|--|-----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien) | SEK | 3,38 | 2,93 | 2,67 | 2,12 | 1,86 |
| Eigenkapital je Aktie | SEK | 25,41 | 24,06 | 16,06 | 14,19 | 12,06 |
| Börsenkurs am Bilanzstichtag | SEK | 78,60 | 71,80 | 67,83 | 47,90 | 34,57 |

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die 2016 mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde, haben sich sowohl die historischen Kennzahlen als auch Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,8 % verringert.

Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---|--------------|--------------|
| Anschaffung von Anlagevermögen | 2.058 | 5.185 |
| Veräußerung von Anlagevermögen | - 32 | - 29 |
| Nettoinvestitionen in Anlagevermögen | 2.026 | 5.156 |

Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---|--------------|--------------|
| Summe Umlaufvermögen | 9.872 | 8.099 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | - 3.348 | - 2.596 |
| Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben | 6.524 | 5.503 |
| Nettoumsatz vergangene 12 Mon. | 19.009 | 15.348 |
| Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, % | 34,3 | 35,9 |

Rendite eingesetztes Kapital

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|--|-------------|-------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon. | 2.182 | 1.871 |
| Finanzaufwand, vergangene 12 Mon. | 255 | 216 |
| Ergebnis vor Finanzaufwand | 2.437 | 2.087 |
| Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums | 20.665 | 14.710 |
| Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums | 21.783 | 20.665 |
| Durchschnittlich eingesetztes Kapital | 21.224 | 17.687 |
| Rendite eingesetztes Kapital, % | 11,5 | 11,8 |

Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|--|------------|------------|
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 6.960 | 5.858 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich | 2.016 | 2.678 |
| Kassenbestand und Bankguthaben | - 3.332 | - 2.342 |
| Kurzfristige Anlagen | - 90 | - 160 |
| Nettoverbindlichkeiten | 5.554 | 6.034 |
| Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon. | 2.344 | 1.980 |
| Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon. | 640 | 542 |
| EBITDA | 2.984 | 2.522 |
| Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf. | 1,9 | 2,4 |

Verfügbare liquide Mittel

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---|--------------|--------------|
| Kassenbestand und Bankguthaben | 3.332 | 2.342 |
| Kurzfristige Anlagen | 90 | 160 |
| Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite | 381 | 424 |
| Verfügbare liquide Mittel | 3.803 | 2.926 |

Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---|--------------|--------------|
| Vorräte | 3.247 | 2.799 |
| Kurzfristige Forderungen | 3.203 | 2.798 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | - 3.348 | - 2.596 |
| Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben | 3.102 | 3.001 |
| Nettoumsatz vergangene 12 Mon. | 19.009 | 15.348 |
| Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, % | 16,3 | 19,6 |

Eigenkapitalrendite

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|--|-------------|-------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis· vergangene 12 Mon. | 2.182 | 1.871 |
| Pauschalsteuer, % | 22,0 | 22,0 |
| Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer | 1.702 | 1.459 |
| Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums | 12.129 | 7.428 |
| Eigenkapital zum Ende des Zeitraums | 12.807 | 12.129 |
| Durchschnittliches Eigenkapital | 12.468 | 9.779 |
| Eigenkapitalrendite, % | 13,7 | 14,9 |

Zinsdeckungsgrad

| (MSEK) | 2017 | 2016 |
|---------------------------------|------------|------------|
| Ergebnis nach Finanzergebnis | 2.182 | 1.871 |
| Finanzaufwand | 255 | 216 |
| Zinsdeckungsgrad, Vielf. | 9,6 | 9,6 |

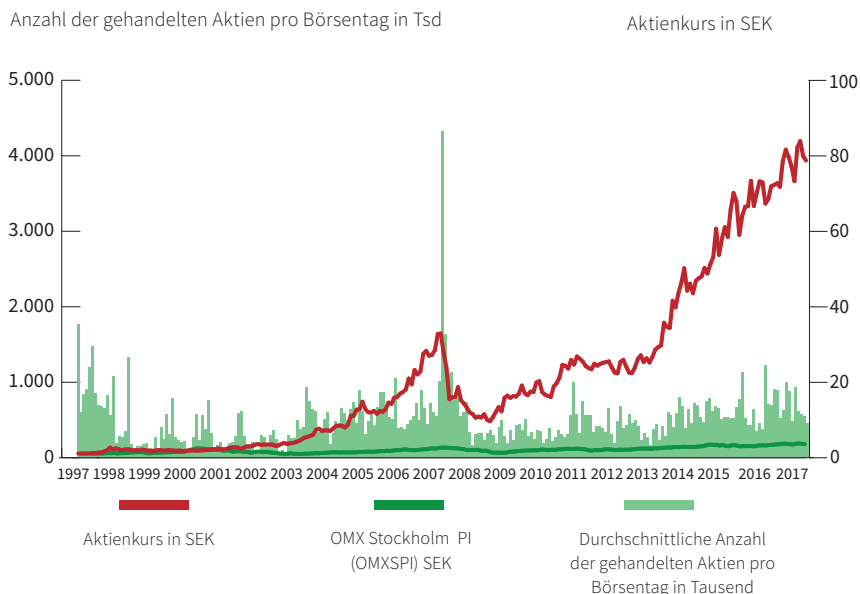
Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2017 lag bei 78,60 SEK.

2017 stieg der Aktienkurs von NIBE um 9,5 % von 71,80 SEK auf 78,60 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 6,4 %.

Ende 2017 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 39.616 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 177.071.000, was einer Umschlagrate von 35,1 % im Jahresverlauf entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industriers für 2017 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 72–75 im Jahresabschluss 2016 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 73 im Jahresabschluss 2016 beschrieben.

Neue IFRS und Interpretationen, die bisher noch nicht angewendet werden

IFRS 15 Einkünfte aus Kundenverträgen tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Ausgehend von der durchgeführten Analyse wird eingeschätzt, dass der Standard keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernberichte hat.


IFRS 9 Finanzinstrumente tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Der neue Standard beinhaltet vor allem neue Regeln zur Klassifikation von finanziellen Vermögenswerten. Der Standard umfasst außerdem neue Vorschriften für die Bewertung von finanziellen Vermögenswerten. Die neuen Vorschriften zur Bewertung haben keine Auswirkungen auf diesen Bericht und werden laut Einschätzung keine wesentlichen Auswirkungen auf zukünftige Berichte haben.

Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2016 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 16. Februar 2018



Hans Linnarson
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam
Aufsichtsratsmitglied



Eva-Lotta Kraft
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindqvist
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2016 verwiesen.



NIBE - ein globaler Konzern mit Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten

NIBE ist ein globaler Konzern, der durch Lösungen für Raumklima und -komfort sowie Komponenten und Lösungen für Messung, Steuerung und elektrische Beheizung zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt. NIBE verfügt über mehr als sechzig Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Produkten für Privathaushalte und gewerbliche Anwendungen. Von Markaryd im Süden Schwedens aus ist NIBE stetig gewachsen und verfügt heute über Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten.

NIBE pflegt eine Kultur des leidenschaftlichen Unternehmertums. Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und Unternehmensübernahmen haben zu einer signifikanten Expansion des NIBE-Konzerns beigetragen, dessen Umsatz sich 2017 auf über 19 Milliarden SEK belief. Die Geschäftstätigkeit wird in drei Geschäftsbereichen betrieben: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves – mit über 15.000 Mitarbeitern in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

NIBE ist seit 1997 unter dem Namen NIBE Industrier an der Nasdaq Stockholm, Large Cap, notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 16. Februar 2018 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se

Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se

NIBE

NIBE Industrier AB (publ)
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 27
30 00
www.nibe.com · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309